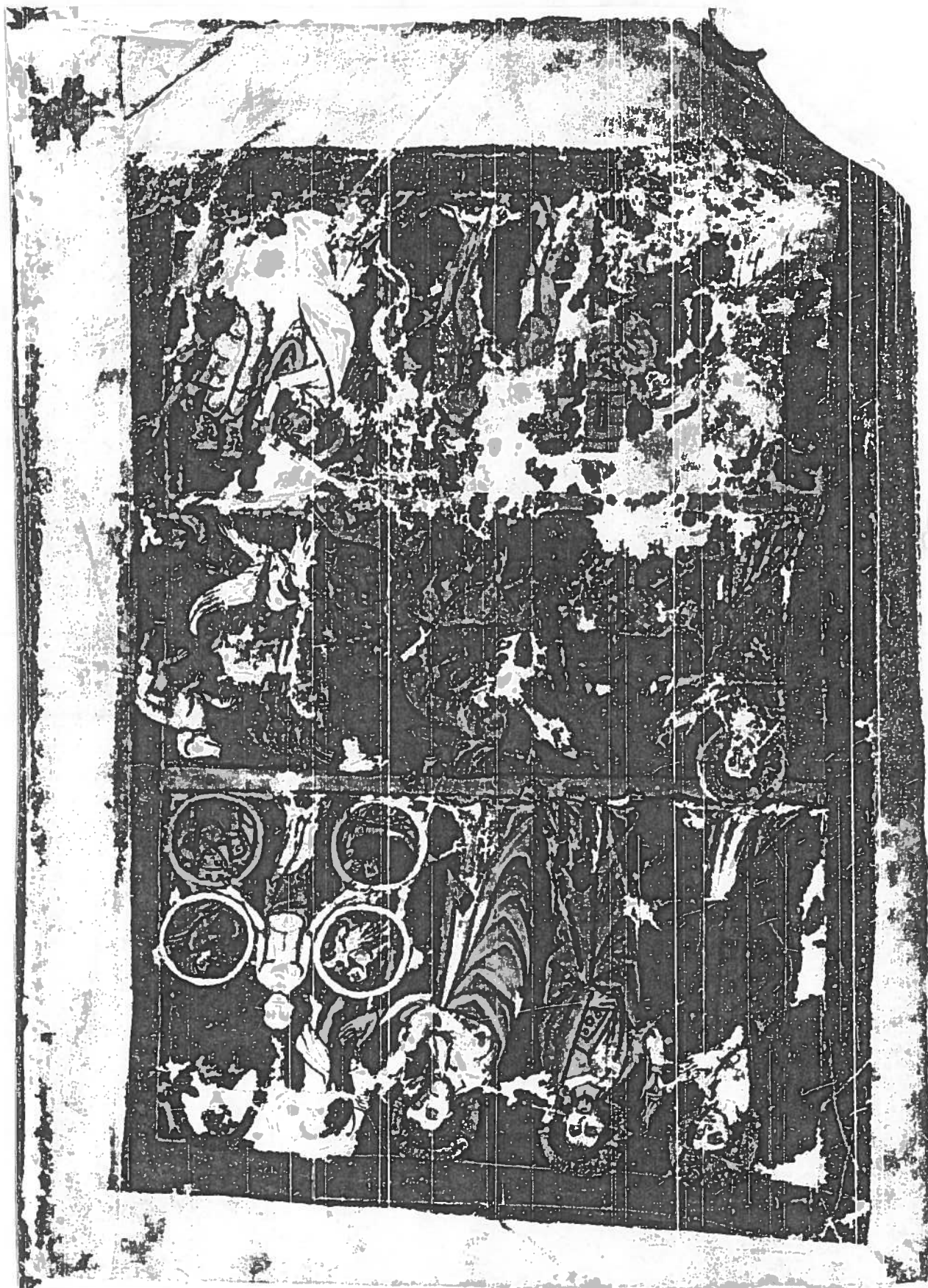




Abb.L1) CGM 8345, fol 1r: Titelminiatur



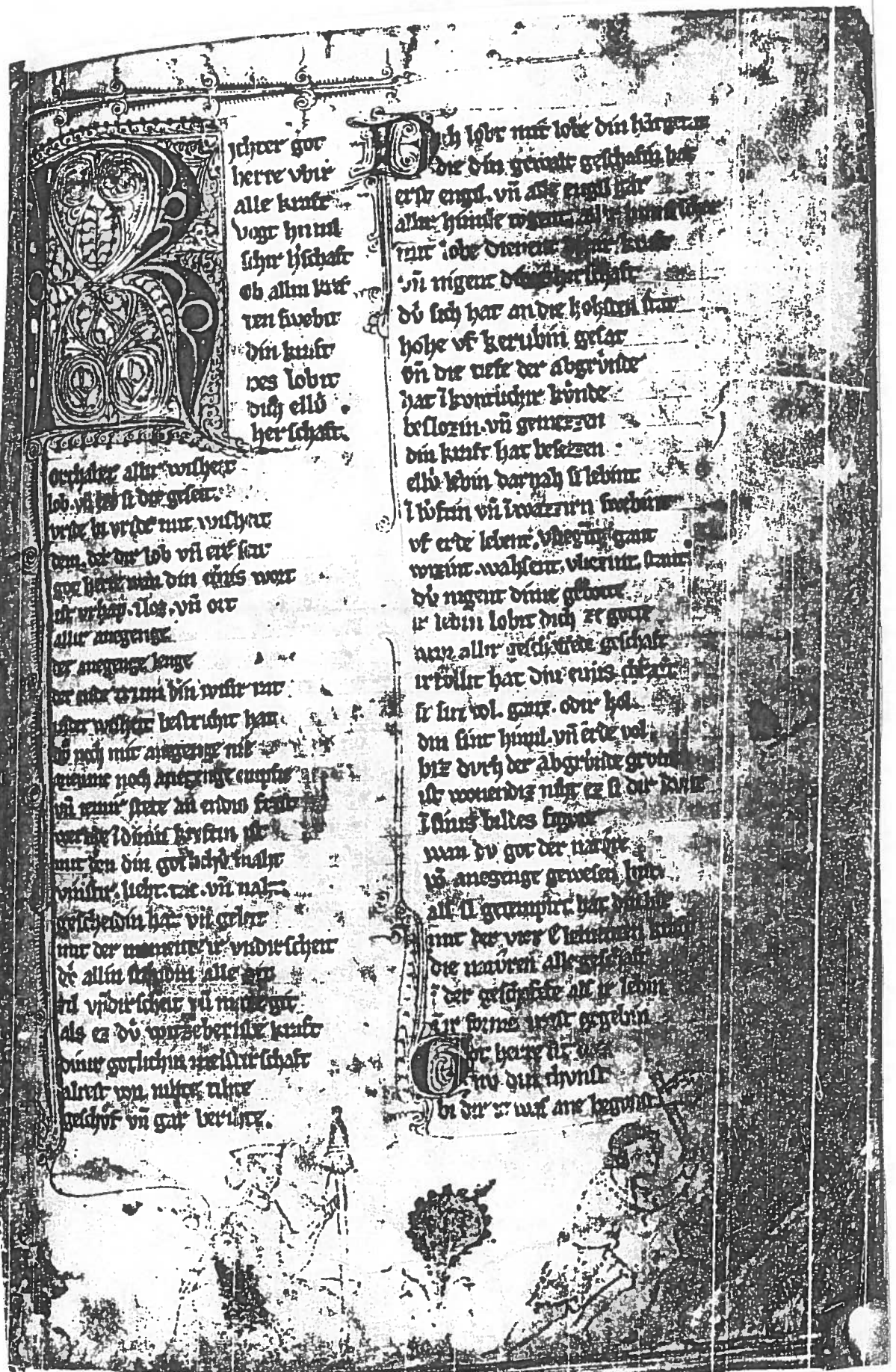


Abb.L3) CGM 8345, fol 1r: Textbeginn; Nr.1, Adam und Eva arbeitend



Abb.L4) CGM 8345, fol 4v: Nr.5-7



Abb.L5) CGM 8345, fol 5r: Nr.8 und 9



Abb.L6) CGM 8345, fol 11r: Nr.12, Turmbau zu Babel

davon er drivelz ist genant
 i allen landen wol bekant
 und da sint vte schone
 des rufes geyt vil chone
 der da mit hoher wirtz sint.
 ez ist dū Chone die dat kint.



Caspar, Baltasar, vñ mychiel.
 die drie kynige die hiez waz
 ir opter goten kint
 vñ vil balde gahen
 gen Bedlehem hin da er was
 datin sin mūt ir g. magt gahen.

Abb.L7) CGM 8345, fol 18r: Nr.13 (rechter Teil)

das ein welt geheizen ist.
 ein welt heizet an irn mieren
 das willich ioh beueren
 swenne al der welt schöpfer got
 vil sin gotlich gebot
 wolte mit iruwin sachen
 der welt ein nūwes machen.
 das e vor den ziten iue
 geschah. noch e davor irgie
 das hiez dū scrift ein welt nē
 vñ eine wandelunge. alda alle da
 got der werlt. allir erit begane
 vñ mit Adam dem ersten man
 geschuf al der menscheit
 ir h. v. h. p. als dū scrift vus scr
 das e dat davor iue was geschahen
 noch befundun ioh gesehen
 vñ nendig gotis wilsir ine
 vñ got nah der. do dū irgie
 ein ander scrift mit sloe
 alle mit Adam die ersten e.
 dū zit was oih ein welt genant
 i der zit neman do vñ
 derheimen lebendun neman der got
 von rehten heren sundir got
 minnere. vñ nah gotis gebote
 den holsten got here ze got
 wad. Abraham der reik
 vñ got alleine

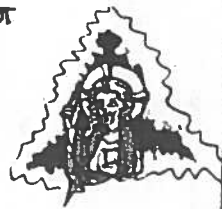


Abb.L8) CGM 8345, fol 29r: Nr.14, Gott erscheint Abram



Abb.L9) CGM 8345, fol 37r: Nr.16, Untergang Sodoms, Lots Flucht

da sih midir hant gelan
sin wirt in Abraham sin an.
der edel goot dicheit man
alda belep in sinu kint

min garbe stunde of nre pulce
vñ swur gaben davor
legen vñ si beten an
ein and trovin ovh mir began



Abb.L10) CGM 8345, fol 53r: Nr.25, Josef wird verkauft

wol bereit of strues wer
do zoge pharaons her
nah der stueheltichen dier.

do wir dort erbeit solten han
de man vñs leben bere
vñ vñs meman sterben hiez.



Abb.L11) CGM 8345, fol 80v: Nr.28, Auszug aus Ägypten

Ich he wil verlich id. de wur
 berdu. nu sagun wir du
 was. de du von uns werist.
 vil din rede vberis
 vil uns nit ande hrege
 wandas du nit dienen liesid
 dem konge pharaone
 nadiner gnaden lone.
 als vnter vater min.
 waren wir des beram
 so mosen d' des siche wist
 vil lebende ane angel sin geness.
 nu sin v' erb komen ge not
 wir seken den sichten tot.
 de wir nit moegen enbieten
 mit eckene vnter sinnen.
 moyses d' d'gen sprach
 do erir glosen g' wist sach
 ir solt alle wiche lan
 dis hat got dur de getan.
 der sin wud seht.
 vil sin aus noch hie seht.
 er wil in disen giten
 noch hute so fur ouch stit.
 vil wil ouch mosig lasen stan
 vil alles stes ouch erlan.
 die von egypte die ir seht
 vil in glos er aeft seht.
 de solt ir nimmerme gesehen
 noch in de d'amer aeft seht
 lebende nimmer mere
 do reis ge got seht.
 moyses do seht got zu im
 de rofist du seht du nimmer

die rofist du slach vf d' mer
 vil teiles. vil mache wege d' her
 d' n' mir cruchen fogen gen
 da durch. vil cruchen gar liden
 da von vf der erde
 min name ge lphet wert
 an pharaone. vil an den sine
 vil an in mose cruchne
 min ge walt. vil d' mose d' k'at
 de ich bin got. vil got genant
Moyses d' gotes l'ig
 vil siner rofist du er r'ig
 vil daz mer. do wart gebant
 ein starker wud dar in gelant
 der cruchendes mit groz mah
 vil seht alle die nach
 vil seht es ander seken zit
 ing wist. teile lalle sie
 in also hie mase
 all ob g' wist cruchene stas
 waren dur das mer gebant
 d' mer g'ont se iet v' d' hant
 rofist. stuch. all ein mure
 d' wuden mers nature
 ergap sich da der gotes aus
 vil erir gotes ir schaft
 vil wart im da gelant
 do d' nacht ein entenant
 an dem anderh mo genit
 sigen die vinde haldet
 moyses gte an daz mer
 vil wartte wenne d' n' d' hant
 v' d' hant. fymed u' v' lant
 sie in all n' d' hant



Abb.L12) CGM 8345, fol 81r: Nr.29 und 30, Mose spaltet das Meer,
 Mose am Berg Sinai

vñ die veruolghen beiden vlog
 frou si sich reiner waren bin
 da las der godes slac vñ in
 de manegen von dem libe schiet
 dñ grøze vordere do grefet
 alle do vordere wiser mich
 den fūf künegen dñ si sich
 bungen al gemeine
 in einem hohen stene
 dñ ez nistman war gewar
 do die ez sahen in der schaw
 die tarentz Josue bekant
 der hiez die luge la zebant
 vñ legen im wal des guch
 dñ er den andren tagre nach
 der was dannoch also vil
 dñ er si bi der tagre zil
 getuwere vber winden nibt
 also do heiligo schreift vñ gub
 re mñ ez abenden began
 do sach der gots dienstman
 ob sabagen der sinnum stan
 als er schin wolte vnder gan
 vñ sach der manen schin gesat



Abb.L15) CGM 8345,
 fol 122v: Nr.43,
 Josua gebietet der Sonne

o der edel reine
 an heilicker der eine
 der wise der gute
 der künliche dñ gemöte
 nach wunsche der vñ erkone
 der werde hoch gebene
 der siere der getuwere
 an erouen nibt der mñve
 der vñverzage godes tegon
 gnyfies was tot gelegen
 vñd in vñ monne abezym
 got genommen hatte zum
 ar ich han gesprochen e
 do sprach got zñ moysse Josue
 den er da vor vñ alder diet
 zñ pfleger sinre dñer vñ schner
 als er e moysse gebot
 moyses min kachtr id-tor
 mñ nim dich minis lures an
 mit crast vñ ein gebot-zu man
 in vber statreker gem mñ
 van ich bin vñde vorl sin mñdñr
 als ich bin gewesen e



vber die tage vñ
 von hinen vber den Jordan
 mñ harer des slac ir nibt lan
 rñfen-gebieren in die schar
 dñ sich die schar bespisen gar
 vñde sich beraiten vñ die vart
 dñ si mit spise sin beuort
 dñ kein zuel vñs velt
 daz gebot ter Josue
 zñ gehet an gottes tñ
 vñde die selben missent
 mohter also dñ wacher gub
 in siben tagen komen nibt
 vber den Jordan in daz lan
 hie bi sehr er sin gemant
 dñ er niemer mere
 nibt an godes lere
 von dannen hin getere



Abb.L14) CGM 8345, fol 117r: Nr.42, Gott beruft Josua

natre schast
 den dñ dñ lanr
 waz vñ anders vore it crast zñvñ
 In der selbe tage zil



Abb.L16) CGM 8345,
 fol 123r: Nr.44,
 Schlacht gegen die
 Gibeoniter

vñ strit vns gein anome von
des krafft ist ob vñs hohe embor
in huse vns des. d. si zerge.
gedencken ir nide sprah sepre
was ir nur leides hapt getan
de ih ofte irren han
um so. ir wizen wol de ir
sir ie trugne haz ze mur
vñ ane schote vutribun nuh.
wir habin nide gekazer di
noch vutribun. wir sin die dir
volgen wellin nah dinir gir
er sprah des swert mir einin eir
do sworen si im sicherheit
ze helstame. der wise man
für. ha. nur in opaphat is dem
da vñ wart im hilde do gefuon.
ze rihet wart er da ir kam
vñ ir strahel nah gual gelot
do si geduncken sih got.
sepre sinne an den zieren
zō den anomen
vñ hez dem kōnige sagin also.

de widerre do sepre
vñ iach ez were mit manns sin
an sinu vorden e ir sinu
als ez gebot di goti hie.
anone di darck heidnischeit
wote von dem lande nide
von der selbin geschichte
sprah sepre. in ir zage got
noch hie alhie wie sin gebot
welle irtragen sinu lon
zweischere strahel. vñ an.
so kam mit richte volke
vñ sepre der gotes geist
er betete sih ze wer
mit dem strahelsch in her
gein anone vñ einu lere
in der lere. vñ iach.
do si zern strit gahen
vñ den vunden kassen
vñ bedir kornen zern an le
sepre dem hohpden got gelot
holzer im das er also
gesiget. das er im la



da den habin wart vertragen
de morden siges gelogen
vñ erlagen ider wal
ir wart ein murr ein solch wal
de ir vil wering ist genat
der da mit anome was.
da sepre den sig gein genam
vñ von dem strit wider kam.
er er bog at vns di wart her gelte
an vort murr kinden nide
was si ege di kam
do si sine konst vernam
vñ do ir wart von im gefur
de sepre er den sig ir treit
in ir des murr wart ir chane
si ir en hersten an der hant
vñ murre vñ dem seure spil
den vunden lere lachen vil
in seure ir vort lichte murr
hoch de widerre sin
in der so wol gelang
ir herste in seure doren klanc
der hal der vort kornst.



vñ ir ir nur lamer hant
de si de opfir solte visten
vñ des murre si nide geteisen
do trugin si beide
nur klagelichum leide
grozen lamer klagenden pin
si sprah vil liebit vort murr
in di des ih wal buen dich
la mit duntin wellen nuh.
idaf. geburte indusen zi in
vorn. nur mitun gespila
vñ la nuh da so lange zage
de ih mit nur lamer lichte klag
seklage mitun magenden
vñ de mit magendliche rōn
sol ane beride stohr zergan
diss lere vort getan
er lere si gan. si hup sih la
i ein gebirge vñ klagte da
ir magenden. zuein mannde sic
nah den ragen. vñ nah der zw
si zō vort vort wider kam
do diz zil ein ende nam.



an dem mit craft vursichte sich
 d' hohste gualt. vñ in an d'ren
 de sin manlich vursicht
 kende wilsche vurtagen
 mit wer: mit zucht. i sinu tagen
 vñ herte fürbal getan
 solter fürbal gelept han
 er herte d'vz geslōzic dach sich.
 O sin liebur herte doch den ich
 an d'z buch noch min erbet
 mit gelehre han geleit
 vñ ez mit gotal helpe wol





Abb.119) GCM 8345, fol 163v:
Nr.56 und 57, Philisterschlacht,
Elis Tod

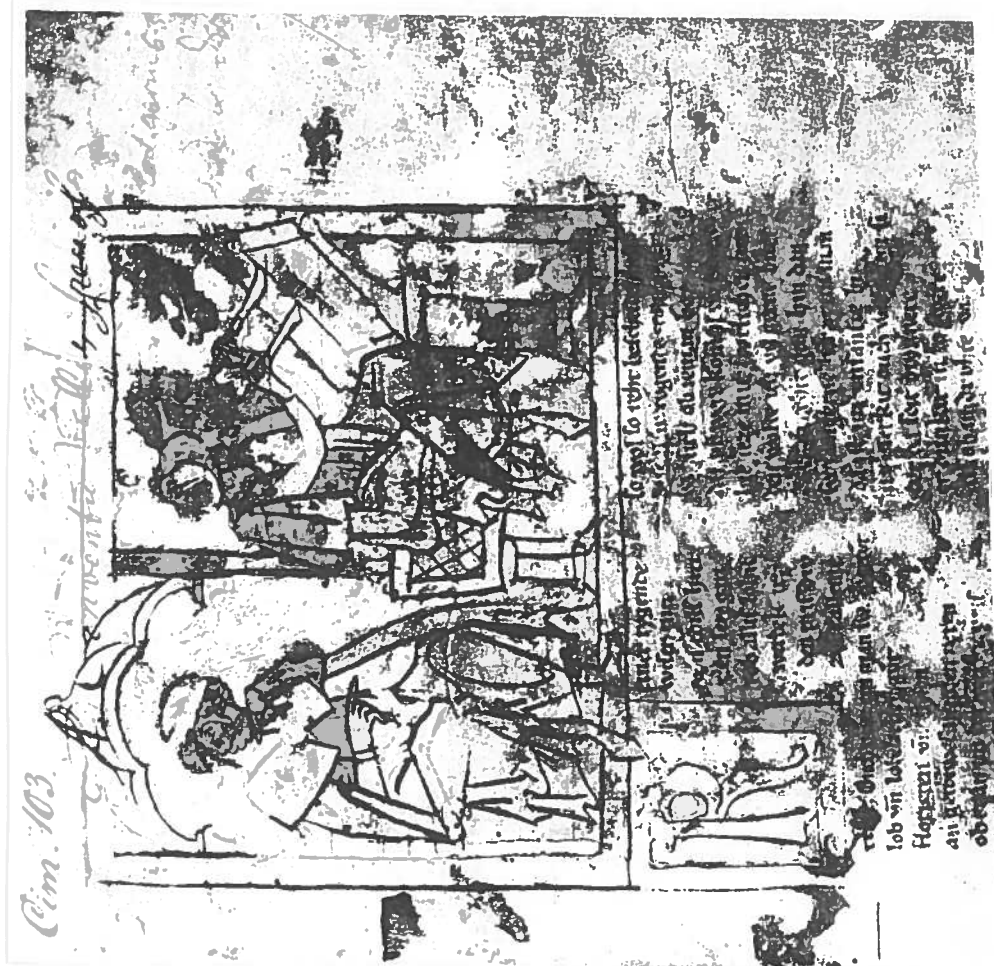


Abb.120) CGM 63, fol 1r: Titelmaniatur

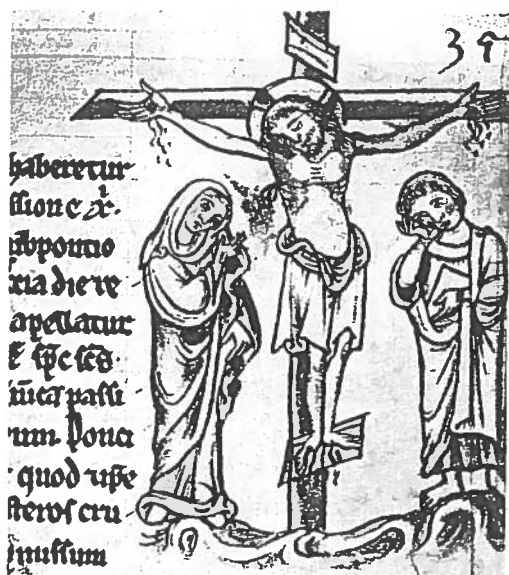


Abb.121) Cambridge, Corpus Christi Coll., Ms 26: p 35, 116, 117



Abb.122) Besonçon, Bibl.mun., Ms 54: Kalenderillustrationen

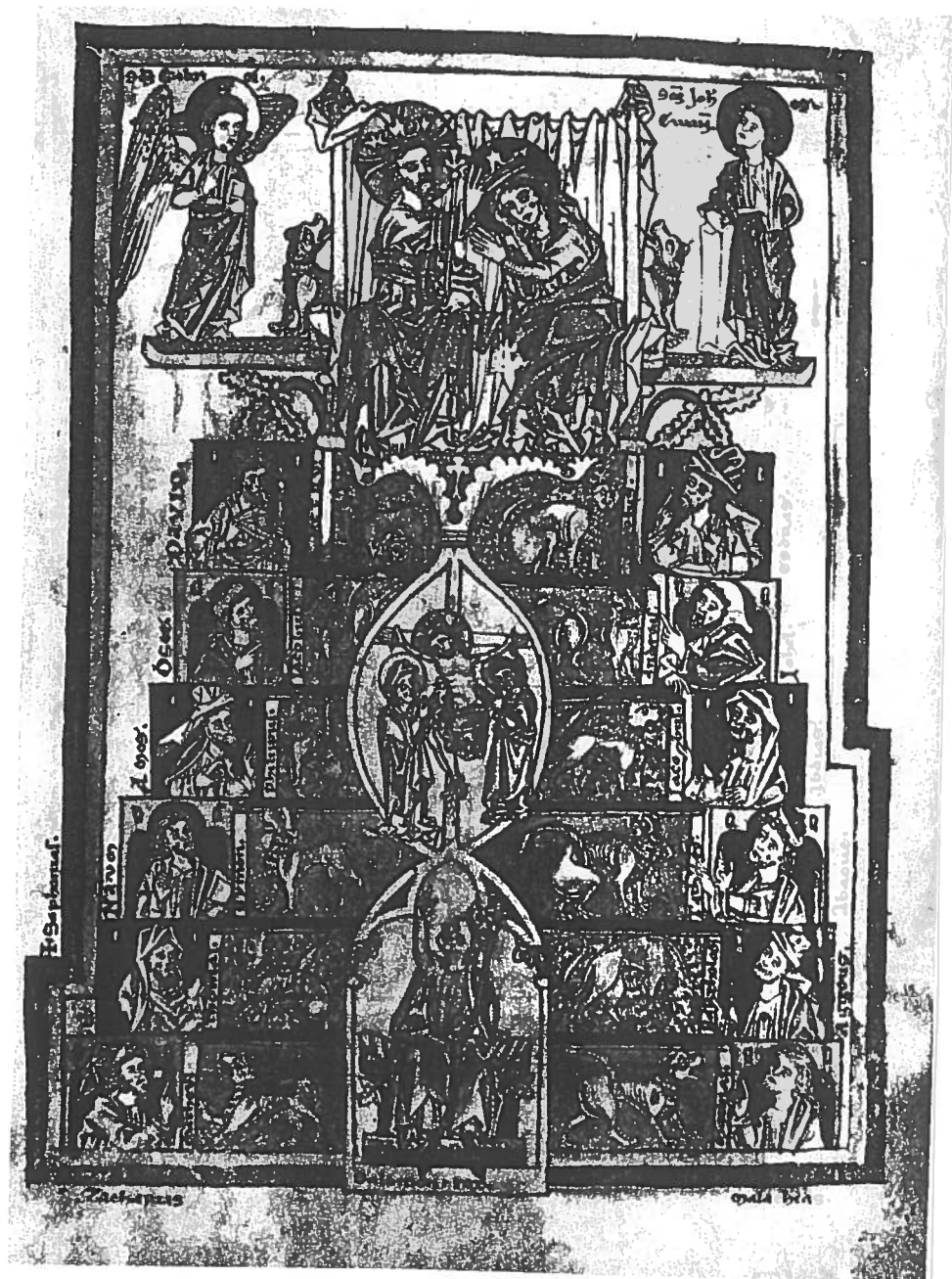


Abb.123) Besançon, Bibl.mun., Ms 54, fol 9r: Thron Salomonis